



19. Juni 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein sehr kurzes zweites Halbjahr geht heute zu Ende. Die Zeugnisse sind verteilt, die sicherlich Freude, aber manchmal auch bei dem einen oder anderen Kummer ausgelöst haben. Jetzt kommen aber erst einmal die Ferien mit hoffentlich so viel Erholung, dass jeder von uns mit frischer Kraft und neuem Selbstvertrauen ins nächste Schuljahr starten kann.

Wie immer möchte ich zu Beginn der Sommerferien ein kleines Resümee ziehen und exemplarisch von den Höhepunkten der letzten Monate am Goethe-Gymnasium berichten:

**Januar:** Auf der Jazzfahrt wurde mit Freude intensiv gearbeitet. Das Betriebspraktikum ermöglichte unseren Schüler\*innen einen kleinen Einblick in die Berufswelt und brachte für die 9. Klassen Abwechslung in das Schuljahr. Auf der Mediatorenfahrt haben sich unsere Schülermediator\*innen weitergebildet und neue Mediator\*innen ihre Ausbildung begonnen. Der Tag der Offenen Tür war sehr gut besucht und fand auch durch die großartige Unterstützung vieler Eltern und Schüler\*innen nachhaltigen Anklang bei den Gästen. Erstmals haben wir im Januar einen schulinternen SV-Tag für unsere Klassensprecher\*innen der Jahrgangsstufen 7-11 durchgeführt, um die Schüler\*innen-Selbstverwaltung zu stärken.

**Februar:** Am Kammermusikabend konnten viele unserer Schüler\*innen durch ihre Soloauftritte die Herzen des Publikums gewinnen. Die Schülervertreter\*innen haben den traditionellen Winterball selbstständig organisiert, durchgeführt und wieder aufleben lassen.

**März:** Die 44. Jazznight ging mit gewohnter Qualität und toller Stimmung an zwei Abenden über die Bühne. Wie immer mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern der Jazzer und des Fördervereins. Eine Mutter organisierte einen Infoabend für Eltern zum Thema „Digitale Spielwelten“ – ein enorm wichtiges Thema. Unsere Partnerschule in Chicago besuchte Berlin und das Goethe-Gymnasium. Als Anerkennung für die vielfältigen Austauschaktivitäten ging der Schüleraustausch-Preis der Stiftung für Völkerverständigung in diesem Jahr an das Goethe-Gymnasium und wurde uns im Beisein unseres Bezirksbürgermeisters Naumann in der Aula überreicht.

Nach über 150 Anmeldegesprächen entschieden sich 130 Familien, ihr Kind mit Erstwunsch am Goethe-Gymnasium anzumelden. 22 Zweitwünsche waren zu verzeichnen. Wir eröffnen im neuen Schuljahr nach heutigem Stand vier Klassen mit je 31 Schüler\*innen.

**April/Mai:** Noch vor den Osterferien starteten unsere Abiturient\*innen mit den Präsentationsprüfungen, um nach den Osterferien mit den schriftlichen Prüfungen fortzufahren. In den Osterferien wurde unsere traditionelle Schülerschule angeboten, in der ältere Schüler\*innen Mitschüler\*innen in den alten Sprachen fit machten. Wir führten erfolgreich einen SV-Tag für die Klassenstufen 5 und 6 durch. Die Studienfahrten nach Griechenland und Paris fanden bei gutem Wetter statt. Mit dem Programm „Meet2Respect“ wurde in fast allen Klassen ein interreligiöser Dialog geführt. Die Schulprogramm-AG aus Schulleitung, Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern trat zusammen und überarbeitete das längst überholte Schulprogramm. Der Entwurf wird zu Beginn des kommenden Schuljahres den Gremien vorgestellt. Das neue Besprechungszimmer für

Elterngespräche, Mediation, Beratung wurde saniert und neu eingerichtet –wie auch das Hausmeisterbüro. Die Weimarfahrt hat allen Beteiligten viel Freude bereitet, ebenso die Austauschfahrten nach England. Der Dachverband für Alte Sprachen gründete sich unter Beteiligung von Goethianern in Berlin und im Herbst wird ein Fest der alten Sprachen veranstaltet. Unsere Partnerschule aus Beckenham war am Goethe-Gymnasium zu Gast.

**Juni:** Die Schulinspektion wurde vorbereitet, es fanden bereits die Onlinebefragungen von Eltern, Schüler\*innen und Lehrer\*innen statt. Die eigentliche Inspektion erfolgt in der dritten Schulwoche im August.

Wir freuen uns, dass unsere United Big Band wieder erfolgreich einen wichtigen Wettbewerb gewonnen hat, dieses Mal sogar in der Erwachsenen-Kategorie: Im FEZ in der Wuhlheide fand die Berliner Landesausscheidung des "Deutschen Orchesterwettbewerbs" statt. Hier hat die UBB im Bereich "Big Band" gewonnen und wird im Mai 2020 das Land Berlin beim Bundeswettbewerb in Bonn vertreten.

Der Theaterkurs interpretierte das Stück *Katzelmacher* von R.W. Fassbinder auf überzeugende Weise mit spannender Dramaturgie.

Ein eindrucksvolles Sommerkonzert mit Klassenmusizieren und Darbietungen durch Solist\*innen in der ersten Hälfte sowie Orchestermusik und einem neuen Jazz-Quintett in der zweiten Hälfte erfreute die Zuhörer\*innen, die die Aula füllten.

Die feierliche Verleihung der MSA- und Abiturzeugnisse krönte die unterrichtliche Arbeit. Der Henry-Wallich-Preis für die erfolgreichsten Absolvent\*innen im Fachbereich „Alte Sprachen“ wurde von der Tochter Henry-Wallichs, Frau Dr. Christine Wallich, neu gestiftet und bei der Abiturverleihung erstmals an zwei Abiturientinnen vergeben. Henry Wallich machte 1931 an unserer Schule sein Abitur und musste wegen seiner Religionszugehörigkeit vor den Nationalsozialisten in die USA flüchten. Er blieb aber Berlin und dem Goethe-Gymnasium verbunden und stiftete nach dem Krieg den Henry-Wallich-Preis, der bis 1962 am Goethe-Gymnasium vergeben wurde. Wie freuen uns über die Neustiftung des Preises.

Die Projektwoche im Zeichen unseres Namensgebers mündete in ein wunderbares Sommerfest, das von vielen Eltern in hervorragender Weise mitorganisiert wurde. Bei der Gelegenheit wurden unter anderem unsere erfolgreichen Teilnehmer\*innen an den diesjährigen überregionalen Mathe-, Englisch-, Geografie- und Chemiewettbewerben geehrt. Es gibt nun auch wieder eine Schülerzeitung, deren erste Ausgabe am Schulfest nach kaum zwei Stunden ausverkauft war. Der SV-Vorstand hat mit großem Aufwand ein Jahrbuch auf die Beine gestellt. Glückwunsch zu beiden Publikationen an alle Beteiligten. Unsere Partnerschule aus Worthing besuchte uns in den letzten Tagen.

Im kommenden Schuljahr gehen wir mit einem neuen Caterer an den Start. Im August findet die Schulinspektion statt. Und: Am 16. August laden wir um 18 Uhr inspiriert durch die Bewegung „Diner en Blanc“ zu einem gemeinsamen Essen am Goethe-Gymnasium ein.

Erholt euch und erholen Sie sich in den kommenden Wochen gut.

Mit herzlichen Grüßen und vielem Dank an alle, die die oben beschriebenen Erfolge ermöglicht haben.

Euer und Ihr

Jörg Freese  
(Schulleiter)